

*Tebartz van Elst Franz-Peter* (Hg.), Katechese im Umbruch. Positionen und Perspektiven (FS zum 65. Geburtstag von Dieter Emeis), Freiburg u. a.: Herder 1998, geb. 576 S., DM 88,-. ISBN 3-451-26160-X.

Dieter Emeis, Prof. für Pastoraltheologie und Katechetik von 1975 bis 1998 in Münster, hat wesentlich zur religionspädagogischen Fundierung und Ausgestaltung der Gemeindekatechese im Anschluss an die Würzburger Synode beigetragen. Deshalb ist es sinnvoll, dem Jubilar eine Festschrift zum Thema »Katechese am Lernort Gemeinde« zu widmen.

Am Anfang der Schrift stehen drei Grundsatzbeiträge (von Karl Heinz Schmitt, Udo Schmälzle und Paul Schladoth) zur Entwicklung der nachkonziliaren Katechese im deutschsprachigen Raum. In dieser Zeit hat sich konzeptionell sehr viel getan, u. a. die Herausbildung der Gemeindekatechese.

In Teil I folgen Beiträge zahlreicher Kollegen der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster. Sie versuchen, katechetische Aspekte aus ihrer fachwissenschaftlichen Sicht heraus zu bearbeiten, beispielsweise »Was christliche Katechese von der jüdischen Schriftauslegung lernen kann« (Erich Zenger) oder über die Gleichnisse (Karl Kertelge). Detlef Dormeyer hat über das Erzählen anhand der Parabel vom barmherzigen Samaritan gearbeitet. Zwei geschichtliche Beiträge behandeln Origenes als Katecheten (Winfrid Cramer) und die spätmittelalterliche Katechese (Vinzenz Pfnür).

Während Klemens Richter Beziehungen zwischen Katechese und Liturgie und Klaus Lüdike zwischen Kirchenrecht und Sakramentenpastoral besprechen, hat sich Herbert Vorgrimler der Frage nach der Vollständigkeit eines Katechismus gestellt und Jürgen Werbick fundamentaltheologischen Anfragen an die Katechese. Hermann Steinkamp thematisiert im Anschluss an die Synode die

Spannung zwischen kirchlicher Katechese und diakonischer Jugendarbeit.

In Teil II folgen zahlreiche Beiträge verantwortlicher Mitarbeiter der Bistümer Münster, Osnabrück und Hamburg. Dabei geht es um die katechetische Problematik in der Priesterfortbildung (Hermann Wieh), in der Predigt und in der Erwachsenenbildung. Selbst ein Erfahrungsbericht über Kunst in der Katechese (Werner Thissen) wird abgegeben.

Ferner (Teil III) sind mehrere Beiträge von Schülerinnen und Schülern des Geehrten, die mittlerweile weit verstreut sind, zu verzeichnen. Der Herausgeber gruppiert sie unter die Themen »Sprechen« und »Handeln«. Diese Beiträge reichen von einer Mathematik des christlichen Glaubens über die Erlebnisgesellschaft als Herausforderung an die Katechese bis hin zu Erfahrungsberichten über den RU in der Schweiz.

Trotz der Disparatheit einiger Artikel bleibt der gemeindegatechetische Aspekt der gemeinsame Nenner. Wertvoll ist auch die vollständige Bibliographie des Geehrten inklusive die von ihm begleiteten wiss. Arbeiten. Die Festschrift gibt einen lebendigen Einblick in die gegenwärtige religionspädagogische Diskussion, in diverse Praxisfelder und in grundsätzliche Fragen der Katechese heute.

*Stephan Leimgruber*